G S K Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte in Svizzera

Schweizerischer Kunstführer Nr. 917–918: Die röm.-kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Leuggern

Kurzdetails

Umfang: 60 Seiten
Sprachen: deutsch, ISBN 978-3-03797-072-0
Serie: Serie 92, Nr. 917–918
Preis: CHF 15.–

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Der Führer entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kirche St. Peter und Paul Leuggern im Auftrag der Kirchenpflege Leuggern-Kleindöttingen.

Autoren

Jürg Andrea Bossardt, lic. phil I, Kunsthistoriker. Während und nach dem Studium in den Denkmalpflegen Basel, Graubünden und Luzern tätig und bis 2006 Denkmalpfleger des Kantons Aargau.
Urs N. Kaufmann, bis 1995 Lehrer in Full, bis 2010 geschäftsführender Sekretär des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbandes und des Schulblatts Aargau und Solothurn. 1982–1990 Präsident der Kirchgenpflege Leuggern.

Zusammenfassung

St. Peter und Paul in Leuggern ist eine der grössten Kirchen im Kanton Aargau und durch ihre Lage ein Wahrzeichen in der Landschaft des Unteren Aaretals. Als einer der frühesten neugotischen Sakralbauten der Schweiz wirkte das 1851–1853 geschaffene Werk von Caspar Joseph Jeuch bis nach 1880 vor allem im ländlichen Kirchenbau der Deutschschweiz stilbildend. Leuggern und seine Johanniterkommende (1231–1806) bilden seit Jahrhunderten das Zentrum des Kirchspiels, einer vielgestaltigen, katholisch geprägten Kulturlandschaft mit mehreren Dörfern und Weilern.